



# *Hauptproduktbereich 6*

*Zentrale Finanzdienstleistungen*

---

**TERTIALBERICHT 1/2024**

---

30. Juli 2024

Überblick HPB 6	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	4
Informationen zur Gewerbesteuer	4
Ergebnisplan	5
Budgetübersicht	6
Kennzahlen	7

**Schlüsselzuweisung und Mehrbelastungsausgleich**

Entsprechend Festsetzungsbescheid vom 09.01.2024 wird mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 81.754 T€ gerechnet. Der Mehrbelastungsausgleich wurde mit 25.350 T€ beschieden, was einem Betrag von 210 €/Einwohner entspricht. Grundlage für die Festsetzungen bildete die Änderung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 21. Dezember 2023.

**Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer**

Der Doppelhaushalt 2023/2024 enthält für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2022 vom 02.11.2022. Gemäß der zum 22. Mai 2024 vorgelegten Steuerschätzung wurden für die Gemeindeanteile an der Einkommen- sowie Umsatzsteuer geringe Minderungen prognostiziert, die sich aus der Entwicklung des Thüringer Steueraufkommens insgesamt ergeben. Die Prognose 2024 für beide Erträge liegt 317 T€ unter dem Planansatz (Est - 156 T€; USt - 161 T€).

**Gemeindesteuern**

Bei der Gewerbesteuer wird in 2024 ein leichter Mehrertrag in Höhe von 1,1 Mio. € ausgegangen (Plan 98.889 T€). Weitere Ausführungen hierzu sind in den Informationen zur Gewerbesteuer enthalten. Entsprechend der Ertragsprognose wird auch bei der Gewerbesteuerumlage gegenüber dem Plan von 7.691 T€ ein Mehraufwand erforderlich (+ 86 T€).

Für die Grundsteuern wird eine Unterschreitung der Planansätze in Höhe von ca. 38 T€ erwartet. Hunde- sowie Vergnügungssteuer hingegen lassen derzeit Mehrerträge in Höhe von 106 T€ erwarten.

**Sonstige Finanzerträge sowie Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Für die beiden Eigenbetriebe JenaKultur und jenarbeit wird aktuell mit einer Erreichung der Planergebnisse kalkuliert. Da der Wirtschaftsplan 2024 für JenaKultur zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2023/24 noch nicht beschlossen war, kommt es dennoch im Vergleich zum Planansatz zu einer Verbesserung um 535 T€. Der Eigenbetrieb KSJ wird das im Wirtschaftsplan und im städtischen Haushalt geplante Ergebnis für 2024 i.H.v. + 2.069 T€ voraussichtlich um 1.409 T€ überschreiten. Der Regiebetrieb KITT prognostiziert ein negatives Jahresergebnis von - 1.107 T€ im Vergleich zum Planansatz von - 27 T€. KIJ verbessert sein prognostiziertes Ergebnis um + 19 T€ und rechnet nur noch mit einem Jahresfehlbetrag in 2024 von - 2.772 T€ (Plan: - 2.791 T€).

**Zinserträge**

Für die Zinserträge werden aktuell Ertragsteigerungen von 3.078 T€ in 2024 gegenüber dem Plan erwartet. Grund dafür sind die aktuell besseren Anlagezinsen für Festgelder als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung angenommen. Diese Erträge entfallen aber zum Teil auch auf die Gelder der Eigenbetriebe aus dem gemeinsamen Cash-Pool. Daher erhöhen sich auch die Aufwendungen in Höhe der weiterzuleitenden Zinserträge (+ 869 T€).

Der Hauptproduktbereich 6 erreichte zum ersten Terial 2024 ein Ergebnis in Höhe von 199.287 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2024 in Höhe von ca. 272.918 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2024 (Plan 2024: 257.835 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von + 15.082 T€ zu rechnen.

**Steuerschätzung**

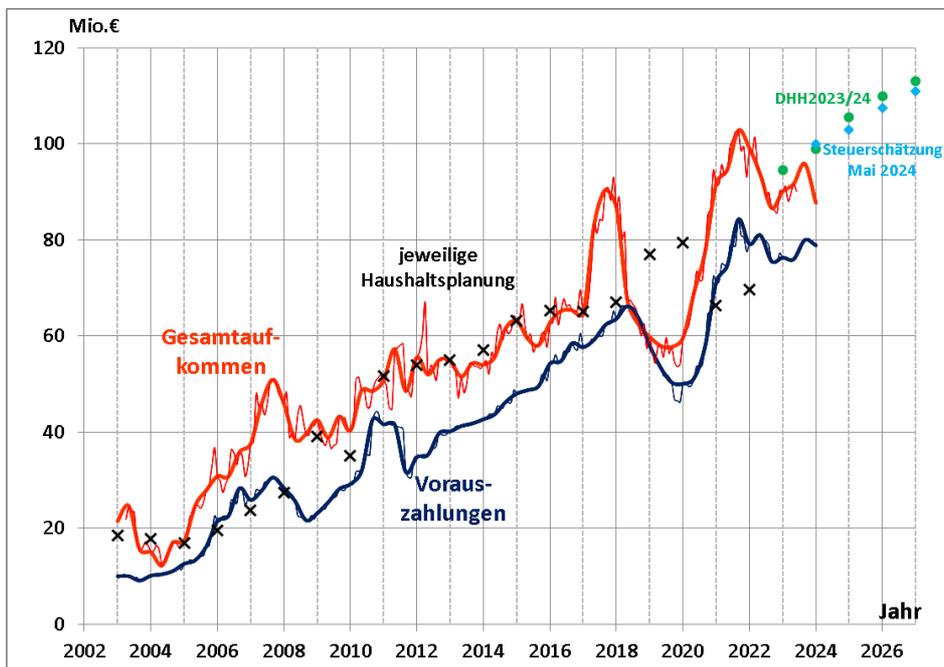
Jährlich zweimal (im Mai und November) ermittelt der Arbeitskreis Steuerschätzungen die Ergebnisse der Steuereinnahmen für Bund, Länder und Gemeinden. Durch das Thüringer Finanzministerium erfolgt danach die Regionalisierung der Ergebnisse für Thüringen, die dann durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen übermittelt werden. Die Steuerschätzung im November 2022 wurde am 2. November 2022 für die Jahre 2022 bis 2027 bekanntgegeben und ist in den Doppelhaushalt 2023/2024 eingeflossen. Diese wurde zuletzt mit der Steuerschätzung Mai 2024 vom 22.05.2024 aktualisiert.

Entsprechend dieser Schätzung wurde bei der Gewerbesteuer für die Jahre 2024 bis 2027 mit Verschlechterungen von insgesamt - 5.872 T€ in allen Jahren gegenüber der Mittelfristplanung des Doppelhaushalts 2023/2024 gerechnet. Weiterhin kann von einer leichten Verschlechterung der Einkommens- und Umsatzsteueranteile von insgesamt - 2.086 T€ für die Jahre 2024 bis 2027 gerechnet werden. Die Mindererträge von knapp 8,7 Mio.€ schränken damit Spielraum für die anstehende Haushaltsplanung 2025/2026 weiter ein und werden Konsolidierungen nötig machen.

**INFORMATIONEN ZUR GEWERBESTEUER**

Nach der Planübererfüllung 2022 lagen in 2023 die Gewerbesteuererlöse unter dem Haushaltsansatz im Doppelhaushalt. In 2024 könnte der Ansatz wieder überschritten werden. Die Ansätze 2023 und 2024 (sowie der Folgejahre 2025-2027) hatten auf der Steuerschätzung von November 2022 beruht. In der aktuellen Haushaltsplanung macht sich nach Stand der Maisteuerschätzung eine Korrektur nach unten notwendig, wie auch die folgende Grafik zeigt.

**Gewerbesteuer (Mio. €)**



## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	159.921	172.869	94.316	173.721	852
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	106.639	99.494	105.120	108.188	8.694
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	741	6	0	329	322
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	6.005	2.935	1.260	7.864	4.929
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>273.306</b>	<b>275.305</b>	<b>200.697</b>	<b>290.102</b>	<b>14.797</b>
01 Personalaufwendungen SN	168	0	0	-2.431	-2.431
02 Personalaufwendungen - ohne SN					
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	209	1.269	1.269
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.934	8.014	0	8.801	787
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.305	8.831	1.137	8.914	83
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	704	231	0	237	6
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	223	393	64	393	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.334</b>	<b>17.469</b>	<b>1.410</b>	<b>17.184</b>	<b>-285</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>259.972</b>	<b>257.835</b>	<b>199.287</b>	<b>272.918</b>	<b>15.082</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Die Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß SN bildet die Abweichung der tatsächlich angefallenen Personalaufwendungen von den nach Durchschnittskosten ermittelten Aufwendungen der Personalkostenbudgets ab.

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

						Werte in T€	
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen Herr Berger	ER.01. Mehrertrag 1.165 T€ aus Gewerbesteuer (+ 1.100 T€), Hundesteuer (+ 54 T€) und Vergnügungssteuer (+ 11 T€) sowie Minderertrag 317 T€ aus dem Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer (- 156 T€) und der Umsatzsteuer (- 161 T€) ER.02. Mehrertrag 8.656 T€ aus Schlüsselzuweisungen (+ 5.364 T€) sowie dem Mehrbelastungsausgleich (+ 3.291 T€) AW.07. Mehraufwand 83 T€ aus Gewerbesteuerumlage aufgrund höherem Steueraufkommen	255.340	260.595	260.634	270.058	9.424
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Herr Berger	ER.09. Mehrertrag 323 T€ aus Bereitstellungszins für Garantieerklärung Stadtwerke ER.10. Mehrertrag 3.078 T€ aus Verzinsung von Festgeldern AW.04. Mehraufwand 869 T€ aus Erstattung Festgeldzinsen aus Cash-Pool an Eigen-/Regiebetriebe	1.151	13	13	2.544	2.531
T9019030	HPB 6 - Personalkostenverrechnung Herr Berger	AW.01. Minderaufwand 2.431 T€ Personalaufwendungen SN 1 i.H. der Differenz zwischen den zum 30.04.2024 bekannten Personalkosten-Budgetabweichungen der Dezernate (nach Durchschnittswerten je Besoldungs-/Entgeltgruppe) und Hochrechnung der Ist-Aufwendungen	-168	0	0	2.431	2.431
T9019040	HPB 6 - Wirtschaftliche Unternehmen Herr Berger	ER.10. Mehrertrag 42 T€ aus Verzinsung Vermögenseinlage Sparkasse für das Jahr 2023 AW.05. Mehraufwand 787 T€ aus Prognose der Eigenbetriebsergebnisse KIJ (+ 231 T€), KMJ (- 535 T€) und KITT (+ 1.091 T€)	3.649	-2.773	-2.773	-2.114	658
<b>Summe HPB 6</b>			<b>259.972</b>	<b>257.835</b>	<b>257.874</b>	<b>272.918</b>	<b>15.044</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>38</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>15.082</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

## Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Einheiten entsprechend Kennzahl  
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T9019010	HPB 6 - Steuern und allgemeine Zuweisungen					
6111	Steuern (P)					
		1) Die für das Haushaltsjahr veranschlagten Planansätze der Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) sowie sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) werden in der Summe realisiert.				
	61110010	Realisierungsquote Steuern in %	100	100	101	1,00 ✓
6112	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (P)					
		(keine Ziele)				
	00000050	Anzahl der Einwohner - Hauptwohnsitz (Basis 31.12. VVJ)	111.343	111.343	111.191	-152,00 ✓
	61120101	Einheitlicher Grundbetrag - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	783,53	783,53	825,48	5,35 % ✓
	61120102	Einheitlicher Grundbetrag - kreislicher Anteil (EUR/EW)	397,74	397,74	425,81	7,06 % ✓
	61120201	Schlüsselzuweisung - gemeindlicher Anteil (EUR/EW)	250,85	250,85	226,24	-9,81 % ✗
	61120202	Schlüsselzuweisung - kreislicher Anteil (EUR/EW)	473,43	473,43	509,02	7,52 % ✓
	61120300	Steuerkraft - Real- und Sonstige Steuern (EUR/EW)	970,6	970,6	944,11	-2,73 % ●
	61120301	Steuerkraft - Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern - Netto (EUR/EW)	526,59	526,59	547,87	4,04 % ✓
T9019020	HPB 6 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (P)					
		(keine Ziele)				
	61210010	Realisierungsquote der jährlichen Tilgung gem. Stufenplan in %	100	100	100	0,00 ✓
	61210100	Schuldenstand in T€ zum 31.12. des HH-Jahres	0		0	✓
	61210101	Zinsaufwendungen für Kredite in €/EW	0,39	0,39	0,39	✓
	61210102	Tilgungsausgaben für Kredite in €/EW	15,18	15,18	15,2	0,13 % ✓